

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

ÄNDERUNG DER HEIZUNGSFÖRDERUNG



veltum-zuhause.de

Zum 21. Juli 2026 hat die KfW die Förderbedingungen für den Heizungstausch angepasst. Grundlage dafür ist die überarbeitete Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Die Heizungsförderung bleibt grundsätzlich bestehen, einzelne Förderbausteine wurden jedoch neu geregelt.

Die mögliche Förderhöhe hängt künftig noch stärker von der individuellen Situation, dem Haushaltseinkommen und dem Zeitpunkt der Antragstellung ab.

Wir haben hier für Sie die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

30% GRUNDFÖRDERUNG BLEIBT BESTEHEN*

Förderfähige Investitionskosten:



28.000 € für die erste Wohneinheit
2.-6. WE je 15.000 €; ab 7. WE je 8.000 €



Ab 01.02.2027:
Förderhöchstbetrag sinkt alle 6 Monate um 750€

* Ab Q1/2027: 30 % Grundförderung nur noch für Wärmepumpen aus EU-Fertigung, für Geräte außerhalb der EU sinkt sie auf 15 %.

EINKOMMENSBONUS:

Je niedriger das zu versteuernde Haushaltseinkommen, desto höher der Einkommensbonus.

Bonus	Ohne Kind	Mit Kind
40%	bis 30.000 €	bis 40.000 €
30%	30.001–40.000 €	40.001–50.000 €
10%	40.001–50.000 €	50.001–60.000 €

FAMILIEN PROFITIEREN:



Lebt mindestens ein minderjähriges Kind im Haushalt, reduziert sich das maßgebliche zu versteuernde Haushaltseinkommen einmalig um 10.000 €.

GESCHWINDIGKEITSBONUS BLEIBT



16 % für den frühzeitigen Austausch alter Heizungen. Ab dem 01.02.2027 sinkt der Bonus halbjährlich um 4 % und entfällt ab dem 01.08.2028.

DAS ENTFÄLLT:

- ✗ **Effizienzbonus**
bisher 5% für natürliche Kältemittel
- ✗ **Emissionsminderungszuschlag**
für Biomasseheizungen

Beispielrechnung: Familie mit 1 Kind:

- + 40.000 € zu versteuerndes Haushaltseinkommen
- + 30.000 € maßgebliches Einkommen
- + 40% Einkommensbonus

Bei einer Wärmepumpe für 32.000 € sind so bis zu 22.400 € Förderung möglich (Stand bis 31.01.2027).

Haben Sie Fragen zur aktuellen Förderung?

Wir prüfen gemeinsam:

- ✓ Welche Förderung für Ihr Gebäude möglich ist.
- ✓ Welche Heizlösung zu Ihrem Zuhause passt.
- ✓ Welche Zuschüsse Sie tatsächlich erhalten können.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.